

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen für online gebuchte Kurse**

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Die freie Unterrichtseinrichtung Schoolcoaching, Schorndorfer Straße 25 in 73642 Welzheim (im Folgenden „Schoolcoaching“ genannt), betreibt die Website <https://schoolcoaching.de>. Auf der Website besteht die Möglichkeit zur Buchung und Anmeldung von kostenlosen und kostenpflichtigen Kursen.

(2) Für die Vertragsbeziehungen zwischen Schoolcoaching und Teilnehmern von über [schoolcoaching.de](https://schoolcoaching.de) gebuchten Kursen (im Folgenden nur „Teilnehmer“ genannt) gelten ausschließlich diese Allgemeine Geschäftsbedingungen für online gebuchte Kurse.

## **§ 2 Vertragsschluss**

(1) Die Präsentation der Kurse auf der Webpage von Schoolcoaching stellt kein Angebot im Rechtssinne, sondern lediglich eine Einladung an den Teilnehmer dar, den Kurs zu buchen und Schoolcoaching damit selbst ein Vertragsangebot zu unterbreiten.

(2) Der Teilnehmer kann aus den auf der Website von Schoolcoaching angebotenen Kursen auswählen, seine Daten eingeben und sich für den von ihm gewählten Kurs anmelden. Der Teilnehmer gibt nach Eingabe der notwendigen Daten über den Button „Anmeldung absenden“ ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über den gewählten Kurs ab.

(3) Das Angebot des Teilnehmers wird von Schoolcoaching durch Übermittlung einer Bestätigungs-Email auf die vom Teilnehmer angegebene E-Mail-Adresse angenommen. Sollte eine Bestätigungs-Email im Einzelfall unterbleiben, gilt das Vertragsangebot mit Ablauf von 14 Tagen nach erfolgter Anmeldung als von Schoolcoaching angenommen.

## **§ 3 Teilnahmegebühr; Rücktrittsrecht**

(1) Die Höhe der vereinbarten Teilnahmegebühr ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung des ausgewählten Kurses auf der Website von Schoolcoaching und wird dem Teilnehmer in der Bestätigungs-Email zusätzlich mitgeteilt.

(2) Die Teilnahmegebühr ist mit Beginn der Veranstaltung fällig und wird monatlich am Anfang des Monats im Voraus per SEPA-Lastschriftmandat von der angegebenen Bankverbindung eingezogen werden. Über die Fälligkeit und Höhe der einzuziehenden Gebühren aus diesem Vertrag wird in der Bestätigungs-Email informiert.

(3) Bei von der Teilnehmerzahl abhängigen Kursgebühren kann es aufgrund von Ab- und Anmeldungen zu Gebührenänderungen kommen. Schoolcoaching informiert die Teilnehmer innerhalb einer Woche über solche Änderungen. Die geänderte Gebühr wird dann ab dem Folgemonat fällig. Der Teilnehmer hat in diesem Fall ein Sonderkündigungsrecht.

(4) Bei nicht rechtzeitiger Zahlung der Teilnahmegebühr ist Schoolcoaching nach einmaliger Mahnung unter erfolgloser Fristsetzung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Teilnahmegebühr gegenüber dem Teilnehmer geltend zu machen.

## **§ 4 Leistungsumfang**

Schoolcoaching schuldet dem Teilnehmer den Zugang zum Kurs und die Bereitstellung dortiger Inhalte gem. § 5. Ein bestimmter Schulungs- oder Lernerfolg wird von Schoolcoaching nicht geschuldet.

## **§ 5 Ablauf; Voraussetzungen**

(1) Innerhalb einer Woche nach Anmeldung zum Kurs bzw. nach Zustandekommen des Kurses erhält der

Teilnehmer die Kurszeit und die Raumnummer an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

(2) Zur Durchführung des Kurses ist es notwendig, die kostenlos Messenger-App „Signal“ am Smartphone und auf dem PC/Laptop/Tablet (Desktopanwendung) zu installieren, um mit der Einrichtung Schoolcoaching, dem Coach und den anderen Teilnehmern während des Nutzungszeitraums zu kommunizieren.

## **§ 6 Verpflichtungen des Teilnehmers; Missbrauchsvorbehalt**

(1) Der Teilnehmer ist verpflichtet, beim Coach des Kurses zeitnah abzusagen, sollte er an einem Termin nicht teilnehmen können. Die Absage kann mündlich, telefonisch, per Messenger oder E-Mail erfolgen; bei kurzfristigen Absagen ist der telefonische Weg zu wählen und bei nicht Erreichbarkeit des Coaches Schoolcoaching unter der Telefonnummer 07182-804830 zu informieren.

(2) Schoolcoaching behält sich das Recht vor, bei Störung des Kurses, unentschuldigtem Fehlzeiten oder von wesentlicher Vertragsverletzungen durch den Teilnehmer den Zugang zum Kurs so lange zu sperren bis eine Klärung durch den Teilnehmer erfolgt und gegebenenfalls bei schwerwiegenden Verstößen auch das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

## **§ 7 Rücktritt; Abmeldung des Teilnehmers**

(1) Dem Teilnehmer ist es gestattet, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten und sich von über schoolcoaching.de gebuchten Kursen abzumelden. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat zum Monatsende.

(2) Bei den kostenlosen Rückenwind-Kursen besteht keine Kündigungsfrist. Nach Rücksprache mit dem jeweiligen Coach kann der Teilnehmer sich auf der Website <https://schoolcoaching.de> vom gebuchten Kurs abmelden.

## **§ 8 Absage von online gebuchten Kursen**

(1) Schoolcoaching behält sich das Recht vor, einen über schoolcoaching.de gebuchten Kurs aus wichtigem Grund jederzeit abzusagen oder zu beenden. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise bei zeitnah nicht zu behebbenden technischen Problemen, Ausfall der Lehrkraft, Beendigung der Finanzierung des Kurses durch Dritte (betrifft zum Beispiel staatlich geförderte Kurse) oder sonstiger höherer Gewalt vor.

## **§ 9 Haftung**

(1) Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch Schoolcoaching, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Schoolcoaching nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Schoolcoaching, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

## **§ 10 Widerrufsrecht; Widerrufsbelehrung**

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das Schoolcoaching nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag

zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Freie Unterrichtseinrichtung Schoolcoaching  
Schorndorfer Straße 25  
73642 Welzheim  
E-Mail: alex@schoolcoaching.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sie müssen für bereits gehaltene Kurse anteilig aufkommen; in diesem Fall wird Ihnen nur der entsprechende Anteil Ihrer Zahlung zurückerstattet.

## **§ 11 Änderungen**

Das Angebot an online zu buchenden Kursen wird von Schoolcoaching fortlaufend aktualisiert und erweitert. Trotz sorgfältiger Planung können im Einzelfall inhaltliche Änderungen notwendig werden. Schoolcoaching behält sich daher das Recht vor, notwendige inhaltliche und methodische Anpassungen bzw. Abweichungen von der Kursbeschreibung vorzunehmen, soweit diese das Thema und den Gesamtcharakter des betroffenen Kurses nicht wesentlich verändern.